



Verbesserung des Tier- und Umweltschutzes in der Schweinehaltung

Zukunftsweisende Stallkonzepte – Praxistauglichkeit im Fokus

Die gesellschaftliche Forderung nach mehr Tier- und Umweltschutz erfordert insbesondere in der Schweinehaltung neue zukunftsweisende Konzepte. Gleichzeitig müssen diese für Tierhalter finanzierbar sein und langfristige Planungs- und Investitionssicherheit gewährleisten. Das Informationsportal proteinmarkt.de wird daher ab Ende September eine Serie mit Fachartikeln und Betriebsreportagen über neue Tierwohlkonzepte im Rahmen des EIP-Schwein Projekts starten. Das EIP-Schwein Projekt verfolgt die Verbesserung des Tier- und Umweltschutzes in der Schweinehaltung durch baulich innovative Lösungen mit dem Ziel der Praxisverbreitung.

Berlin, 23.09.2021

Dr. Manfred Weber, Dezernatsleiter Schweinehaltung bei der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) in Sachsen-Anhalt und Mitglied der Proteinmarkt-Redaktion hat dafür mehrere innovative Stallbaulösungen des EIP-Schwein Projektes besucht und wird darüber auf proteinmarkt.de berichten.

Strohwohl mit Auslauf

Betrieb Beberich in Hardheim-Rütschdorf: Der Neubau der Familie Beberich bietet seinen 900 Mastschweinen jeweils 1,5 Quadratmeter Platz. Zudem werden alle Tiere auf Stroh gehalten, ein dauerhafter Auslauf ins Freie wird ermöglicht.

■
Redaktion:

*OID Verband der
ölsaatenverarbeitenden
Industrie in Deutschland
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin*

*Ansprechpartner
Dr. Thomas Schmidt*

*Tel.: 030 7262 5956
Fax: 030 72625999*

*E-Mail:
schmidt@ovid-verband.de*

www.ovid-verband.de



Freies Abferkeln – wie funktioniert's?

Betrieb Urban in Dischingen-Eglingen: Der neu erbaute Zuchtsauenstall zeichnet sich nicht nur durch großflächige Auslaufmöglichkeiten, sondern auch durch die Haltung der Sauen auf Stroh und freies Abferkeln aus.

Prima Klima – der Klimastall

Betrieb Hagmeier in Amstetten-Schalkstetten: Zwei umgebaute Mastställe verfügen über 1600 Mastplätze. Als innovative Maßnahmen wurden Ausläufe, eine Schienenbahn für den Transport der Strohballen und verschiedene Klimazonen in dem eingestreuten Offenlaufstall für die Aufzuchtferkel integriert.

Tier- und umweltgerechtes Bauen

Im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) sollen Anreize für die projektbezogene Zusammenarbeit verschiedener Akteure aus der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft geschaffen werden. EIP-Schwein ist ein gemeinsames Projekt von 59 Landwirten aus ganz Baden-Württemberg und vielen Akteuren aus der Wirtschaft zur Fortentwicklung des tier- und umweltgerechten Bauens in der Schweinehaltung. Das Projekt entwickelt, baut und untersucht Lösungen in den Bereichen Tierwohl, Emissionsminderung und Ressourcenschonung, Schaffung von Funktionsbereichen und Öffentlichkeitsarbeit. Das Projekt ermöglicht es, innovative bauliche Ansätze aus der Forschung schon in der Planungsphase mit Praxiserfahrungen der Landwirte zu kombinieren und unter

■
Redaktion:

*OID Verband der
ölsaatenverarbeitenden
Industrie in Deutschland
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin*

*Ansprechpartner
Dr. Thomas Schmidt*

*Tel.: 030 7262 5956
Fax: 030 72625999*

*E-Mail:
schmidt@ovid-verband.de*

www.ovid-verband.de



PRESSE-INFORMATION

praxisnahen Bedingungen zu erproben. Zudem werden Umbaulösungen für konventionelle Vollspaltenbodenställe erarbeitet.

Die Reportagen und Videoberichte sind nacheinander ab Ende September online unter www.proteinmarkt.de abrufbar.

■
Redaktion:

*OID Verband der
ölsaatenverarbeitenden
Industrie in Deutschland
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin*

*Ansprechpartner
Dr. Thomas Schmidt*

*Tel.: 030 7262 5956
Fax: 030 72625999*

*E-Mail:
schmidt@ovid-verband.de*

www.ovid-verband.de